



**Dr. Axel Berg**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Stellv. energiepolitischer Sprecher der SPD-Fraktion

Wahlkreisbüro  
Belgradstr. 15a, 80796 München  
Tel.: (089) 394180 Fax: (089) 33029906  
e-mail: axel.berg@wk.bundestag.de  
homepage: www.axel-berg.de

München, den 5. Mai 2004

## **Stoiber und Wiesheu präsentieren sich als Dinosaurier der Energiepolitik**

*Zur Vorstellung des neuen energiepolitischen Konzepts der bayerischen Staatsregierung erklärt der stellvertretende energiepolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, Dr. Axel Berg (München):*

„Energiepolitik von vorgestern – darauf setzt das brandneue energiepolitische Konzept der bayerischen Staatsregierung. Stoiber will zurück ins Atomzeitalter. Er präsentiert sich damit als energiepolitischer Dinosaurier, der aus der Vergangenheit nichts gelernt hat.

Wer weiter auf Atomkraft setzt, ignoriert sehenden Auges die Risiken dieser brisanten Technologie: Jeder Politiker mit einem Funken Verantwortungsgefühl muss sich beispielsweise fragen, wie Atomkraftwerke gegen mögliche Terroranschläge geschützt werden sollen. Im April haben wir zum Jahrestag der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl der Opfer gedacht. Und es gab viele weitere Störfälle. Brandgefährliche wie in Harrisburg und Tokaimura, kleinere wie erst kürzlich zum wiederholten Male in Temelin. Stoiber nimmt die Risiken dieser unbeherrschbaren Technologie in Kauf. Das ist unverantwortlich.

Die bayerische Staatsregierung beweist mit ihrem Konzept, dass sie energiepolitisch nicht zukunftsfähig ist. Zukunftsfähige und nachhaltige Energieversorgung bedeutet: den erneuerbaren Energien zum Durchbruch verhelfen, Energie effizienter einsetzen und Energiesparen, ohne dass es zu einem Wohlstandsverlust kommt.

Wir haben die Energiewende eingeleitet und setzen sie Stück für Stück um. Gerade wurde im Deutschen Bundestag die Novelle des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) verabschiedet - gegen die Stimmen von CSU, CDU und FDP. Damit hat die CSU gegen die Interessen der bayerischen Landwirtschaft gestimmt. Denn: Mit den erhöhten Vergütungen für Biomasseverstromung können sich unsere Bauern ein zweites Standbein als Energiewirte aufbauen.

Mit dem EEG stellen wir sicher, dass die erneuerbaren Energien weiter auf hohem Niveau gefördert werden. In diesem Zukunftssektor sind bis jetzt schon 120.000 neue Arbeitsplätze entstanden. Das jährliche Umsatzvolumen beträgt zehn Milliarden Euro. Tendenz: steigend. Hier liegen die Märkte der Zukunft.



**Dr. Axel Berg**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Stellv. energiepolitischer Sprecher der SPD-Fraktion

Wahlkreisbüro  
Belgradstr. 15a, 80796 München  
Tel.: (089) 394180 Fax: (089) 33029906  
e-mail: [axel.berg@wk.bundestag.de](mailto:axel.berg@wk.bundestag.de)  
homepage: [www.axel-berg.de](http://www.axel-berg.de)

2/2

Der Anteil der erneuerbaren Energien an der gesamten Stromversorgung beträgt schon heute über acht Prozent. Dies hätte vor zehn Jahren noch kaum jemand für möglich gehalten. Die Staatsregierung hätte allen Grund, verstärkt auf erneuerbare Energien zu setzen: Auf Bayern scheint so viel Sonne, dass es ausreichen würde, die ganze Erde mit Energie zu versorgen. Die Bürgerinnen und Bürger haben die Zeichen der Zeit erkannt und die Bundesmittel zur Förderung der Fotovoltaik in großem Umfang in Anspruch genommen. Nur die Staatsregierung hat die Zeichen der Zeit noch nicht erkannt.

Mit seinem Bekenntnis zur Kernkraft erweist sich Stoiber als politisches Auslaufmodell. Positiv an seinem Bekenntnis zur Atomkraft ist höchstens eines: Auch in der Energiepolitik wird die Alternative klarer. Entweder CSU und damit Rückkehr zur Atomkraft oder SPD und damit nachhaltige Energieversorgung!“

**PRESSMITTEILUNG**